

## Leistungsbeschreibung

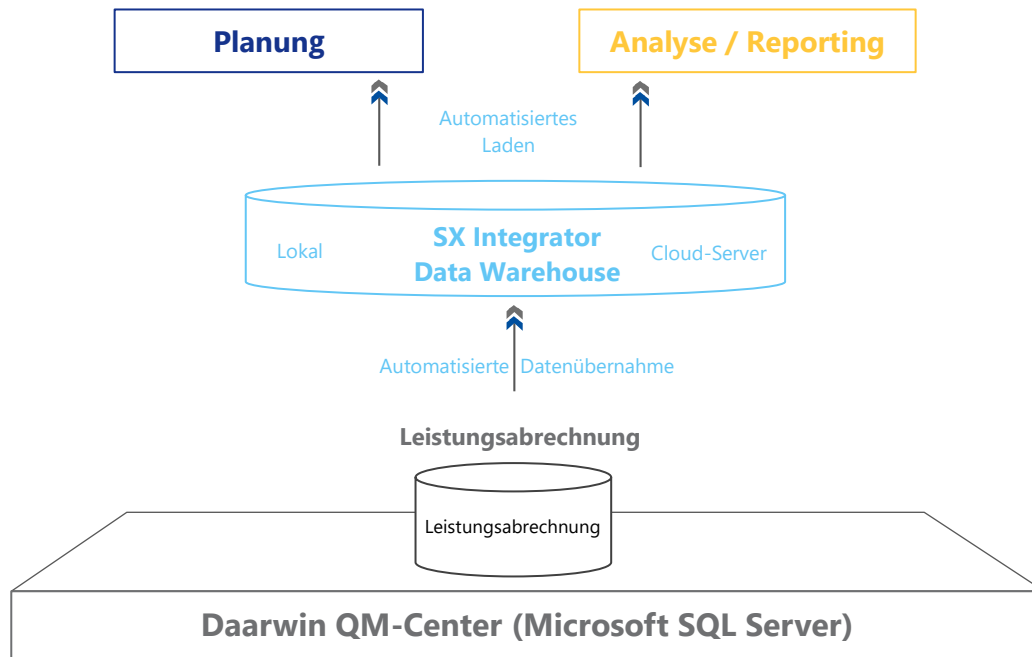
Der SX Integrator ermöglicht die Anbindung der Module:

- Leistungsabrechnung

### Beratungshotline

Sie haben technische Fragen oder besondere Wünsche?

Rufen Sie uns einfach an:  
0341/ 218 299 - 50



### Was ist im Standardumfang enthalten?

- Bereitstellung aller Stammdaten
- Bereitstellung aller Betreuungsleistungen

### Was ist nicht im Standardumfang enthalten und erfordert individuelle Konfiguration?

- Zusätzliche Tabellen und /oder Felder, die nicht in Anhang 1 aufgeführt sind

## Installationsvoraussetzungen

### DAARWIN QM-CENTER

- Datenbankbenutzer mit lesendem Zugriff auf das DAARWIN QM-CENTER-Datenbanksystem (Microsoft SQL Server)

### SYSTEMVORAUSSETZUNGEN UND HARDWAREEMPFEHLUNGEN

Für ein Projekt mit max. 20 Mio. verarbeiteten Datensätzen:

- Applikationsserver
  - Betriebssystem und Software
    - Windows Server 2016
    - Microsoft .NET Framework ab 4.x
    - Java Runtime Environment 64-Bit-Version (ab Version 1.7.) ggf. kostenpflichtig, alternativ die kostenfreie Java-Version Adopt OpenJDK 8
    - Microsoft Excel ab Version 2007 (zum Validieren der Daten)
  - Hardware
    - Prozessorleistung: mindestens 4 CPU mit je mindestens 2,5 GHz Taktrate
    - Arbeitsspeicher: mindestens 16 GB
    - Festplatte:
      - IOPS: Lesen mindestens 100.000, Schreiben mindestens 50.000
      - Kapazität: mindestens 100 GB
- Datenbankserver
  - Betriebssystem und Software
    - Windows Server 2016
    - Microsoft SQL Server 2016 (mindestens Standard Edition empfohlen)
      - TCP/IP-Protokoll ist aktiviert
      - SQL Server Browserdienst ist gestartet
      - SQL Server Management Studio ist installiert
      - ein SQL Server- bzw. Windowsbenutzer mit der ,dbcreator'- und ,bulkadmin'-Serverrolle existiert und die Zugangsdaten sind bekannt
  - Hardware
    - Prozessorleistung: mindestens 4 CPU mit je mindestens 2,5 GHz Taktrate
    - Arbeitsspeicher: mindestens 16 GB
    - Festplatte:
      - IOPS: Lesen mindestens 100.000, Schreiben mindestens 50.000
      - Kapazität: mindestens 300 GB

Remotезugang (Teamviewer oder RDP ggf. über VPN)

## Leistungsumfang Einrichtungspauschale

### Folgende Leistungen sind in der Einrichtungspauschale inkludiert

1. Einrichtung von SX Integrator auf **einem** Server oder PC
2. Konfiguration der Verbindung zum Quellsystem auf Basis der vom Kunden bereitzustellenden Zugangsdaten (Server, Instanz, Benutzer, Kennwort)
3. Durchführung der Datenübernahme auf Basis der vom Kunden bereitzustellenden Liste der relevanten Gesellschaften
4. Sicherstellung der technisch einwandfreien Datenübernahme in das SX Integrator Data Warehouse
5. Umstellung der Verbindung von Test- auf Produktivsystem und Wiederholung der Schritte 2.-4.
6. Bereitstellung einer Excel-Auswertung zur Validierung der Daten im SX Integrator Data Warehouse („DWHAnalyse“)
7. Konfiguration eines geplanten Tasks für die zeitgesteuerte automatische Datenübernahme

### Beispiele für kostenpflichtige Zusatzleistungen

- Änderung der Konfiguration der relevanten Gesellschaften nach erfolgter Abnahme der Softwareeinrichtung
- Berücksichtigung aller Änderungen der Systemumgebung (z.B. Verbindung zum Quellsystem, Datenbankverbindung von SX Integrator, Hardwareumstellung, Anpassungen an geplanten Tasks) im laufenden Betrieb
- Unterstützung bei dem Datenzugriff und der Datenvalidierung
- Einrichtung von SX Integrator auf weiteren Servern oder PCs
- Schulung der Funktionalitäten von SX Integrator
- Erweiterung der Datenübernahme um zusätzliche (nicht in Anhang 1 aufgeführte) Tabellen und/oder Felder

## ANHANG 1

### Tabellen und Felder

#### Leistungsabrechnung

- Stammdaten (Klientennummer, Klientenname, Klientenvorname, Aufnahme datum, Stundenkontingent/-anzahl, Entlassungsdatum)
- Mitarbeiterleistungen pro Monat (Mitarbeiternummer, Mitarbeitername, Abrechnungsmonat/Jahr, Anzahl direkte Leistungen, Anzahl indirekte Leistungen, Fahrzeiten nach Zonen, gefahrene Kilometer nach Zonen, Anzahl Fahrten nach Zone)
- Betreuungsleistungen pro Monat (Klientennummer, Mitarbeiternummer, Abrechnungsmonat/Jahr, abgerechnete Fachleistungsstunden (entspricht direkter Leistung), Anzahl indirekte Leistungen, Fahrzeiten nach Zonen, gefahrene Kilometer nach Zonen, Anzahl Fahrten nach Zone)